

Was bedeutet der Wärmeplan und wie geht es weiter?

Erkenntnisse aus der Wärmeplanung

- Der Wärmeplan dient als informeller und strategischer Fahrplan, der erste Handlungsempfehlungen und Entscheidungsgrundlagen für die beteiligten Akteure liefert.
- Für die Gebäude außerhalb der Wärmeeignungsgebiete ist ein Ausbau von Fernwärmenetzen derzeit nicht vorgesehen. Es können sich jedoch kleinteilige Lösungen durch den Zusammenschluss mehrerer Gebäude ergeben.
- Für Gebäude innerhalb der Wärmeeignungsgebiete könnte sich der Ausbau von Fernwärmenetzen wirtschaftlich lohnen. Für diese Gebiete sind Machbarkeitsstudien zu erstellen, die u.a. die technischen Gegebenheiten prüfen.

Wie geht es weiter?

Alle Städte sind verpflichtet den Wärmeplan fortzuschreiben → Daten werden regelmäßig aktualisiert und neuste Entwicklungen berücksichtigt.

Maßnahmen aus dem Wärmeplan werden systematisch umgesetzt:

- Gründung einer Wärmeversorgungsgesellschaft
Der Bau des Rechenzentrums in Marxheim rückt näher. Die dort verfügbare Abwärme bietet ein ganzjährig verfügbares Wärmepotential zur Beheizung von Gebäuden.
- Informationskampagnen für Bürgerinnen und Bürger
Angebot zur Nutzung des **hessischen Solarkatasters** zur Ermittlung der Solarenergie-Potentials in gebäudescharfer Auflösung inkl. hinterlegter Wirtschaftlichkeitsberechnung.
Nutzung des Online-Tools „**Heatfind Hofheim am Taunus**“ zum Einstieg in die Energieberatung im Bereich Heizung und Wärmedämmung.

Solarkataster Hessen

Solar-Kataster Hessen | LEA
LandesEnergieAgentur

Eine PV-Anlage bietet die viele Vorteile:

- Abhängigkeit von schwankenden Energiepreisen reduzieren
- Den benötigten Strom lokal vor Ort zu erzeugen und gleichzeitig Kosten einzusparen.
- Mit nur wenigen Klicks können Sie über den Online-Rechner die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage auf dem eigenen Dach oder einer Freifläche ermitteln.

Solar-Kataster Hessen

Solarenergie-Potenziale erkennen

Mit wenig Aufwand bietet das Tool „Solar-Kataster Hessen“ einen direkten Blick auf die Solarenergie-Potenziale von Dach- und Freiflächen in ganz Hessen.

Um aus den vielen Optionen (z. B. Anlagentypen, Nutzungsmodelle) die optimale Variante für das eigene Hausdach und den eigenen Bedarf auszuwählen, empfiehlt es sich im ersten Schritt, ein Beratungsportal zu nutzen. Mit dem **Solar-Kataster Hessen**  bietet das Land Hessen eine Online-Anwendung, mit der in wenigen Schritten die Eignung von hessischen Hausdächern für Photovoltaik-Anlagen schnell und einfach geprüft werden kann.

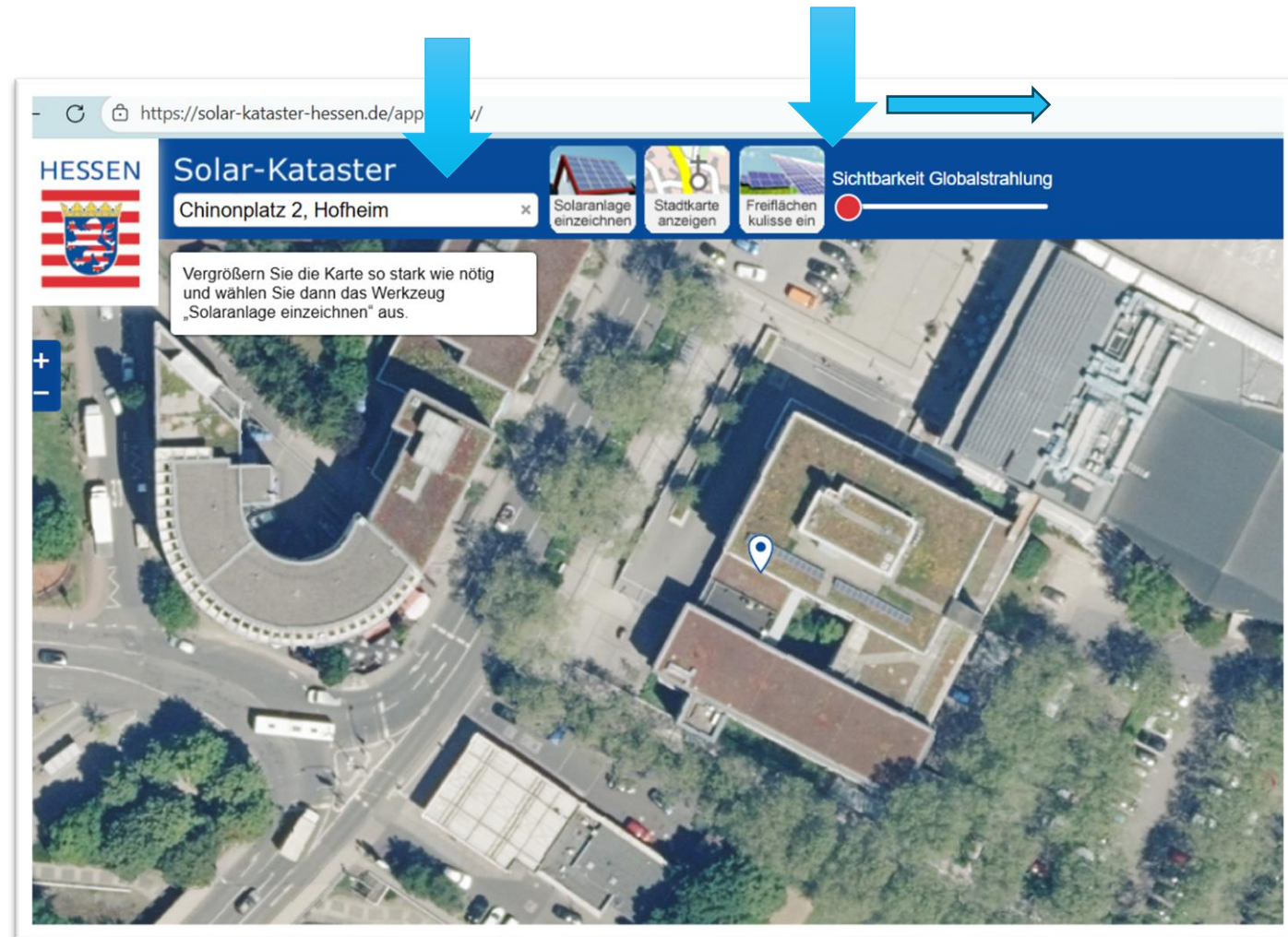
Direkt zum Solar-Kataster Hessen 

Mit ein paar Klicks gelangen Sie im Solar-Kataster zu einer Beispielrechnung, die veranschaulicht, welche Erträge bei Ihrem Hausdach zu erwarten sind. Diese Anwendungen dienen als erste Annäherung, ersetzen aber nicht die Detailplanung durch eine Fachfirma vor Ort.

Solarkataster Hessen

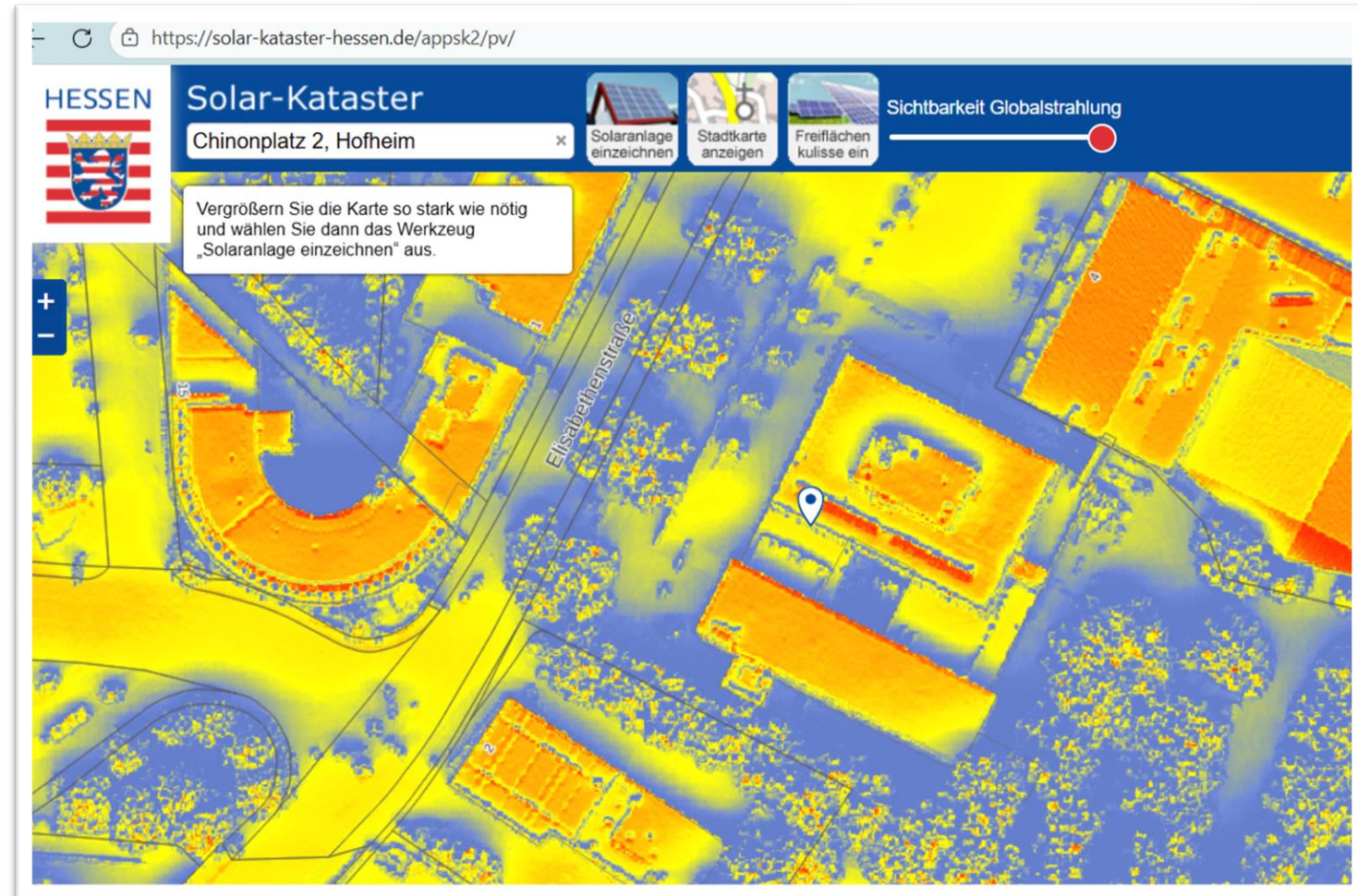
Solar-Kataster Hessen | LEA LandesEnergieAgentur

- Zur Abfrage der Solareignung den gewünschten Ort in der Karte suchen oder in der Adresszeile eingeben.
- Strahlungsenergie der Fläche wird sichtbar, wenn der Regler nach Rechts geschoben wird



Solarkataster Hessen

Solar-Kataster Hessen | LEA LandesEnergieAgentur



Solarkataster Hessen

- Welche Flächen sind besonders gut geeignet für eine solare Nutzung?
- Wie groß kann die hauseigene Solaranlage dimensioniert werden?
- Wie kann die Solaranlage finanziert werden?
- Wie muss die Anlage dimensioniert werden, um optimal an das individuelle Verbrauchsprofil angepasst zu sein?
- Ist eine wirtschaftliche Nutzung zu erwarten?
- Wie hoch wird die Rendite der Anlage bzw. die zu erwartende Stromkostensparnis sein?

→ Kommen Sie gerne nach dem Vortragsteil vorbei und informieren Sie sich oder probieren Sie das Solarkataster Hessen am Stand direkt aus!

heatfind

Der digitale Sanierungsberater für Hofheim

- Das Online-Tool bietet einen einfachen Einstieg in die energetische Sanierung.
- Ab sofort auf der städtischen Homepage unter [Klimaschutz und Umwelt](#)

Woran Hofheim arbeitet

Ziele, Maßnahmen und Angebote auf einen Blick

Wie soll die Zukunft aussehen? Diese Frage stellen sich viele Städte. Hofheim hat ein klares Klimaziel. **Bis 2045 will die Stadt klimaneutral** werden – für saubere Luft, mehr Lebensqualität und eine starke, zukunftsfähige Gemeinschaft. Und sie lädt alle ein, diesen Weg mitzugehen.

Eine wichtige Orientierung bieten die **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung** der Vereinten Nationen (SDGs). Sie zeigen, wie Klimaschutz mit vielen anderen Themen zusammenhängt: mit gesunder Umwelt, fairen Chancen, lebendigen Nachbarschaften und einer starken lokalen Wirtschaft. Hofheim nutzt diesen Rahmen, um Zusammenhänge sichtbar zu machen und gezielt zu handeln.

Auf dieser Seite erfahren Sie, **welche Ziele** sich Hofheim setzt und **welche Maßnahmen laufen**. Sie sehen auch, wo Sie mehr erfahren oder selbst aktiv werden können. Sie finden Informationen zu Plänen, Förderprogrammen, Projekten aus der Nachbarschaft, Natur- und Umweltthemen und Angeboten zum Mitmachen.

Schauen Sie sich um und bleiben Sie auf dem Laufenden!



MERKEN 

Klimaziel und Strategie



MERKEN 

Digitaler Sanierungsberater
„heatfind“



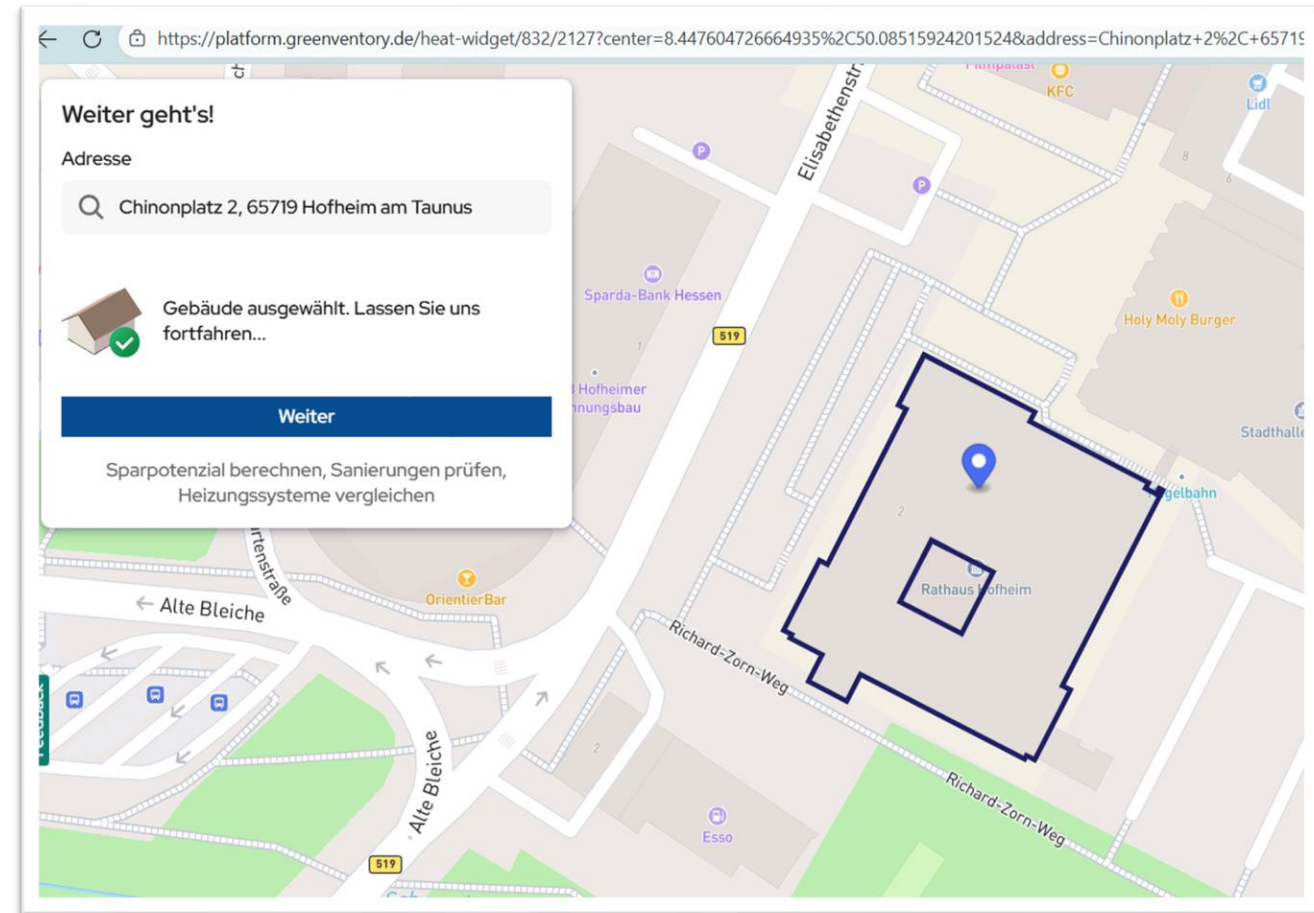
MERKEN 

Klima im Alltag

heatfind

Der digitale Sanierungsberater für Hofheim

- Ersteinschätzung des energetischen Zustands eines Gebäudes
 - Vorschlag von passenden Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung von Fördermitteln
- Kommen Sie gerne nach dem Vortragsteil vorbei und informieren Sie sich oder probieren Sie heatfind am Stand direkt aus!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktinformationen

- Magistrat der Kreisstadt
Hofheim am Taunus
- Chinonplatz 2
65719 Hofheim am Taunus
- Tel.: 06192 / 202 – 0
- Fax: 06192 / 7654
- www.hofheim.de
- rathaus@hofheim.de

Fachbereich Klimaschutz und Grünflächen

- Frau Monique Delbos
- Waermeplanung@hofheim.de